



EVALUATION DER AMBULANTEN JUGENDHILFE

im Landkreis Osnabrück

Landkreis Osnabrück

Fachdienst Jugend · Am Schölerberg 1 · 49082 Osnabrück



**LANDKREIS
OSNABRÜCK**

Worum geht es heute?

1. EJO – Historie
2. Methodik
3. Ergebnisse
4. Digitalisierung



**LANDKREIS
OSNABRÜCK**

EJO – Historie | Methodik | Ergebnisse | Digitalisierung



LANDKREIS
OSNABRÜCK

Was ist die EJO?

- EJO = Evaluation der Jugendhilfe im Landkreis Osnabrück
- Projekt wurde gemeinschaftlich mit den Trägern der Freien Jugendhilfe in der AG 78 entwickelt
- Konzept der **Evaluation**:
 - Einbezug von quantitativen und qualitativen Daten
 - Datenerhebung darf nicht mit dem Ende der Hilfe enden
 - Auswertung durch die Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung (GISS)
- Evaluation der **Wirkungen der Jugendhilfeleistung im Bereich der ambulanten Hilfen** gem. §§ 27 u. 41 i. V. m. § 30 (Erziehungsbeistandschaft) und § 31 SGB VIII (Sozialpädagogische Familienhilfe)
- Notwendigkeit der **Beteiligung** der durchführenden **freien Träger**
 - Abschluss von Kooperationsvereinbarungen zur verbindlichen Teilnahme mit allen Trägern der Region, die Leistungen gem. § 30 und § 31 SGB VIII erbringen
 - 20 Träger sind dieser Kooperationsvereinbarung beigetreten



Rückblick

- Untersuchungszeitraum I – Projekt
04/2008 – 12/2012

- 01.01.2012: Mit Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes, Umformulierung des § 79 SGB VIII und der Einführung des neuen § 79a SGB VIII ist die **Qualitätsentwicklung** für alle Aufgaben und Leistungen **der Kinder- und Jugendhilfe verpflichtend** geworden.
 - Kontinuierliche Qualitätsentwicklung muss durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe gewährleistet werden; keine konkrete Vorgabe zur Ausgestaltung
 - Weiterführung des Projektes EJO als ein geeignetes Element der Qualitätsentwicklung
 - Die **Ergebnisse der Evaluation** sind **Bestandteil der Qualitätsdialoge** zwischen dem Fachdienst Jugend und den einzelnen freien Trägern und werden für die gemeinsame fachliche Weiterentwicklung genutzt.

- Untersuchungszeitraum II – Weiterführung des Projektes
01/2013 – 09/2019

- Untersuchungszeitraum III – Corona-Pandemie
10/2019 – 12/2023

- Untersuchungszeitraum IV – Umstellung auf ein digitales Format
01/2024 – heute



LANDKREIS
OSNABRÜCK

EJO – Historie | **Methodik** | Ergebnisse | Digitalisierung



LANDKREIS
OSNABRÜCK

Datenerhebung I

Die **Datenerhebung** findet an **drei Zeitpunkten** statt:

1) Beginn der Hilfe

- Stammdaten und Fragebogen zur Einschätzung der aktuellen Situation der Klienten (Fachdienst)
- Fragebogen zur Einschätzung der aktuellen Situation (Klienten & Träger)

2) Ende der Hilfe

- Fragebogen zur Einschätzung der aktuellen Situation (Fachdienst),
- Fragebogen zur Einschätzung der eigenen Situation (Klienten),
- Fragebogen zur Begründung eines Abbruchs (Träger)

3) Erhebung sechs Monate nach Beendigung der Hilfe

- Leitfadeninterview durch die EJO-Geschäftsstelle mit den Klienten zur Ermittlung individueller Hilfeeindrücke – in diesem Interview werden die Daten der vorangegangenen Erhebungen mit einbezogen

Das Gesamtdesign der Evaluation basierte auf dem **Mixed-Methods-Ansatz**, in dem eine Verknüpfung unterschiedlicher Erhebungs- und Auswertungsarten als konstitutionell zur Ermittlung valider Ergebnisse betrachtet wurde.



LANDKREIS
OSNABRÜCK

Datenerhebung II

Besonderheit des Interviewteils:

- qualitative Erhebung durch die Leitfadeninterviews 6 Monate nach Beendigung der Hilfe
- Interviews wurden über einen Zeitraum von 15 Jahren von der EJO-Geschäftsstelle geführt
- bis zum 31.12.2023 stehen nun Interviewdaten über 739 Fälle zur Verfügung



Besonderheit der Untersuchung:

Die Form der Evaluation, die Länge des Untersuchungszeitraums sowie die hohe Zahl an Interviews durch dieselbe Interviewerin

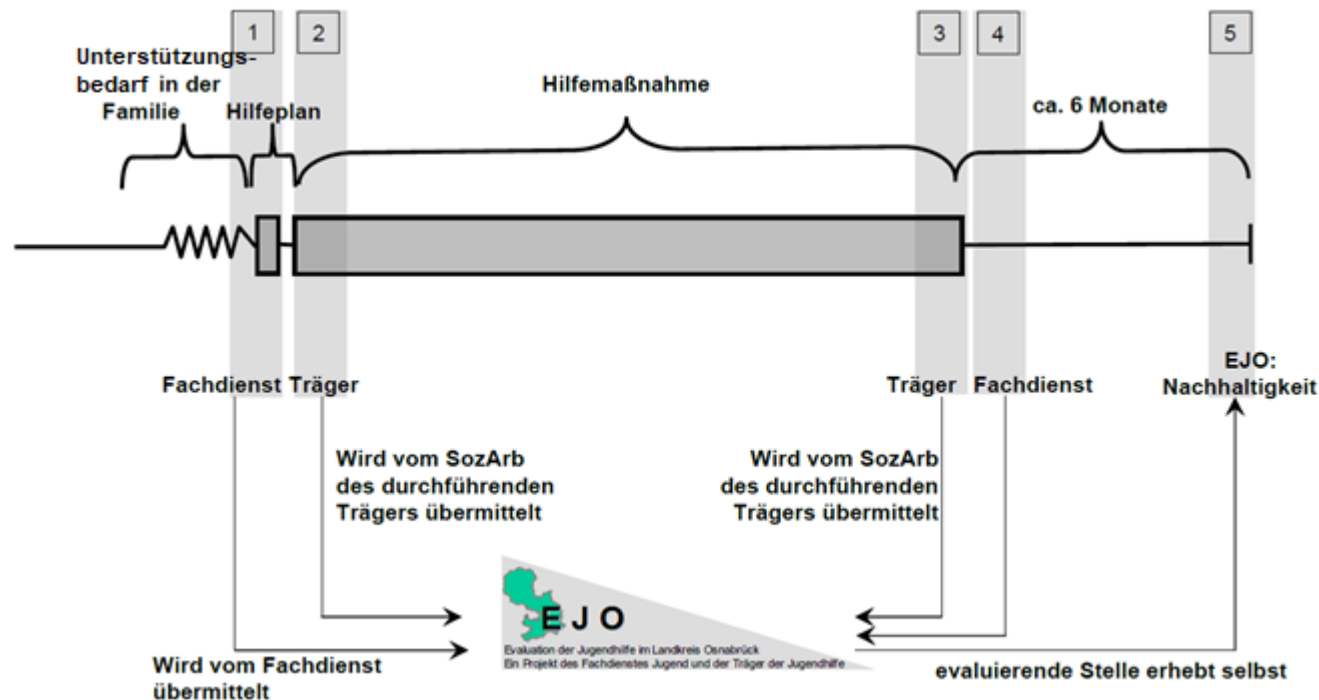
Auswertung der Interviews:

- eine **quantitative Evaluation** der Interviewdaten ist durch die GISS erfolgt und in die Auswertungen mit eingeflossen
- eine **qualitative Evaluation** der Aussagen steht noch aus und wäre wünschenswert
→ großer „Schatz“ an Informationen



LANDKREIS
OSNABRÜCK

Evaluationsdesign



Folie von Dr. Christian Erzberger (GISS)



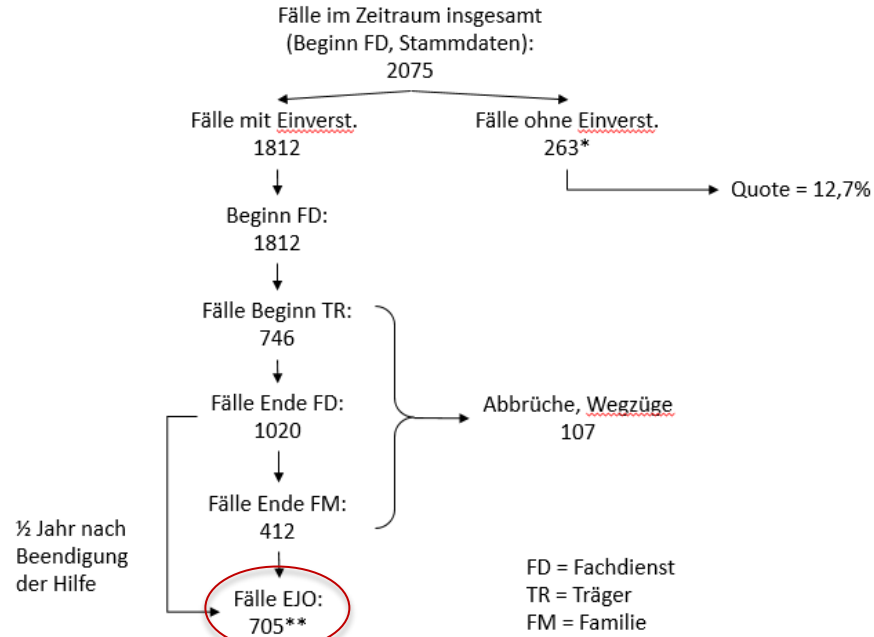
**LANDKREIS
OSNABRÜCK**

EJO – Historie | Methodik | **Ergebnisse** | Digitalisierung



LANDKREIS
OSNABRÜCK

Anzahl Fälle bis Ende 2018 (10 Jahre Laufzeit)



* Einbezogen wurden die Fälle, für keine Einwilligung vorlag und die nicht weiter verfolgt worden waren

** Von den 705 Fällen liegen 690 EJO-Beurteilungen vor. Neben den 705 erreichten Familien wurden 529 Familien aus unterschiedlichen Gründen nicht erreicht.

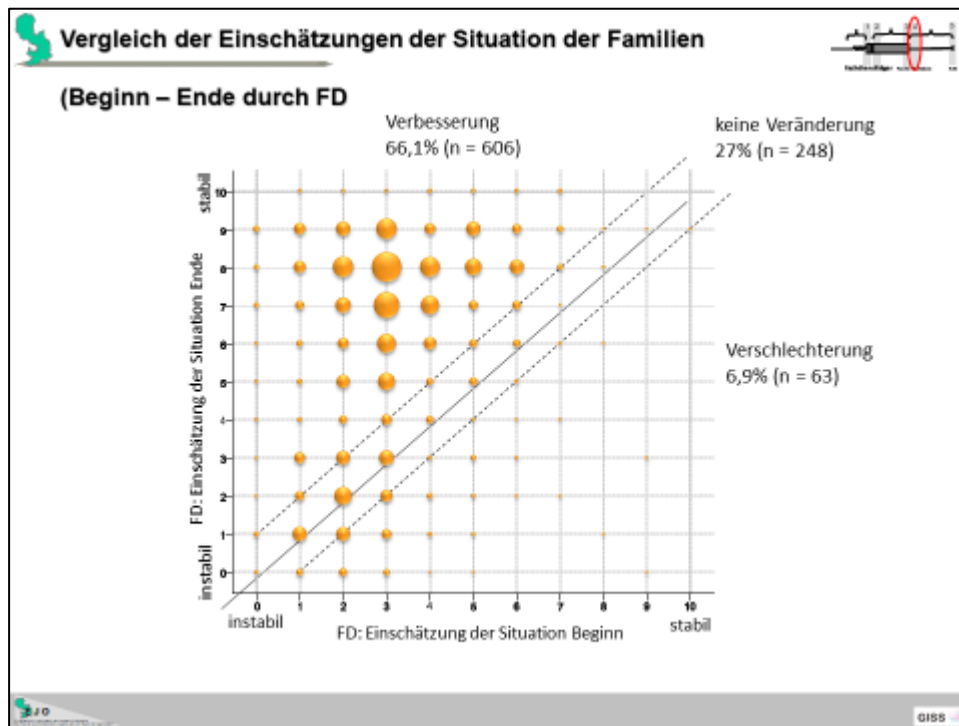
705 Fälle, bei denen
alle Bögen vorliegen
(inkl. Interview nach 6
Monaten)

Fallzahlen
bis Ende 2023: 2437,
739 Fälle mit allen Bögen



**LANDKREIS
OSNABRÜCK**

Auswahl an Ergebnissen

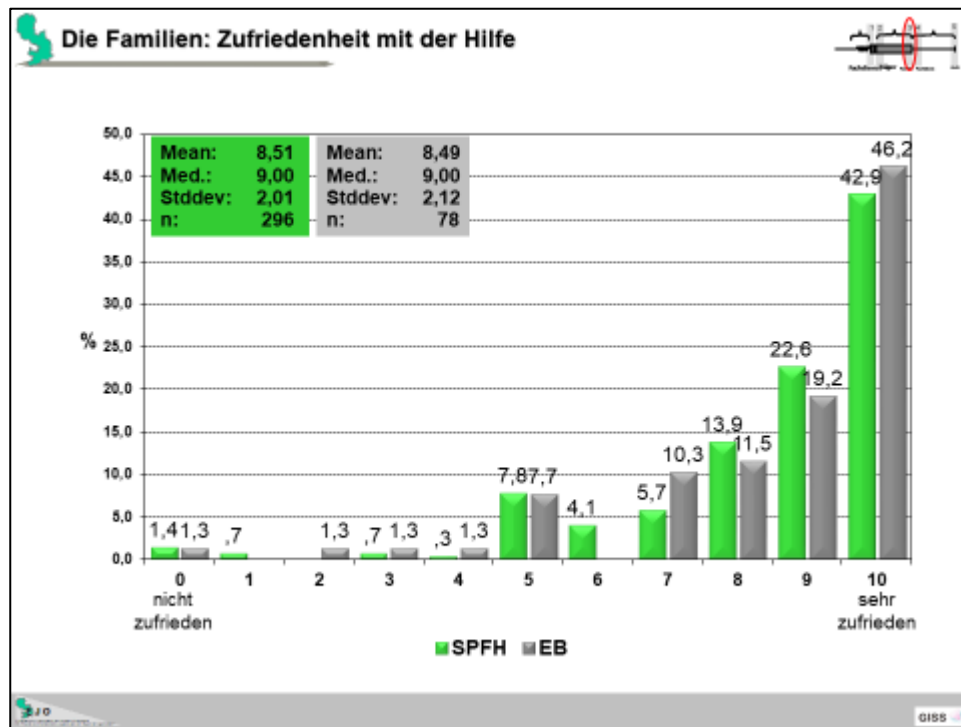


➤ EJO-Bogen:
Fachdienst - Ende der Hilfe



LANDKREIS
OSNABRÜCK

Auswahl an Ergebnissen

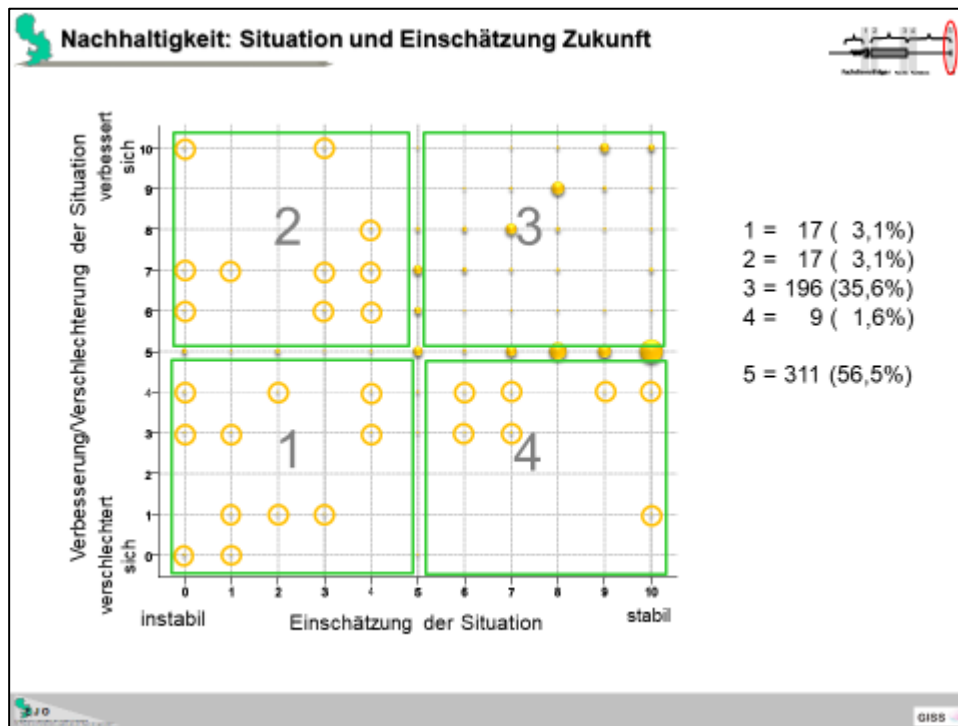


➤ EJO-Bogen:
Familie - Ende der Hilfe



LANDKREIS
OSNABRÜCK

Auswahl an Ergebnissen

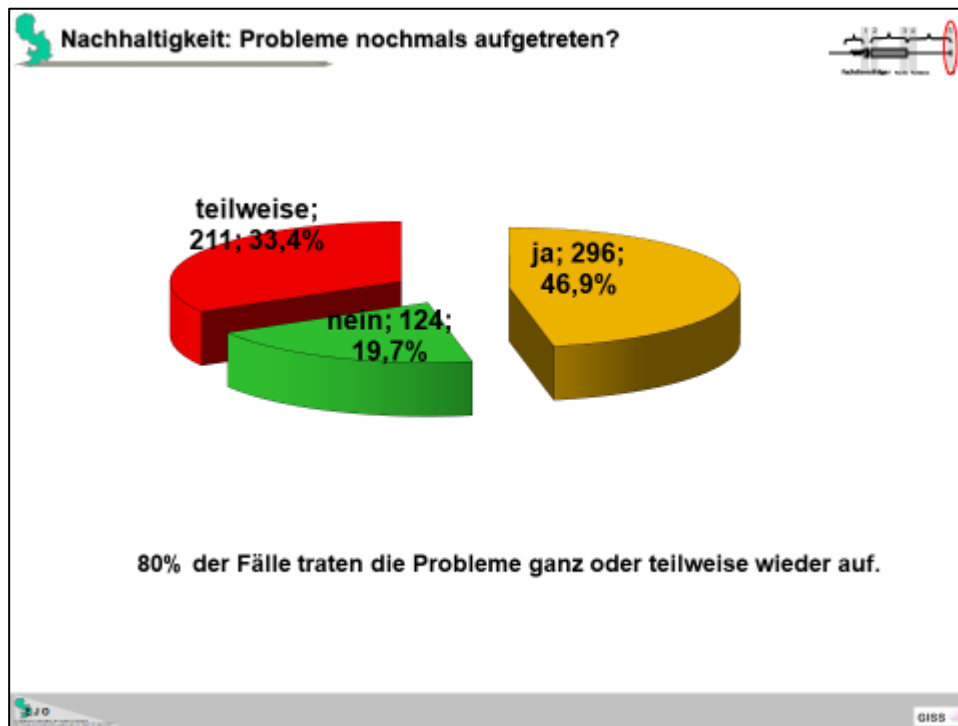


➤ EJO-Interview:
Familie – 6 Monate nach
Ende der Hilfe



LANDKREIS
OSNABRÜCK

Auswahl an Ergebnissen



➤ EJO-Interview:
Familie – 6 Monate nach
Ende der Hilfe



LANDKREIS
OSNABRÜCK

Auswahl an Ergebnissen



➤ EJO-Interview:
Familie – 6 Monate nach
Ende der Hilfe



LANDKREIS
OSNABRÜCK

Fazit aus der 6. Monats-Evaluation

- kontinuierliche **Verbesserung der Einschätzung der Situation der Familie** vom Beginn der Hilfe bis 6 Monate nach deren Beendigung
- Positiver Blick in die Zukunft: **80 %** erwarten das **Bestehenbleiben oder eine Verbesserung** der Situation
- Ein Großteil von später aufgetretenen **Problemen konnten durch Rückgriff auf die Techniken der Maßnahme bereinigt werden**, aber → Problemlösungskompetenz nimmt über die Jahre ab
- Unabhängig davon sind die Befragten vom **Nutzen der Hilfe sehr überzeugt**.
- Die Bewertung der Situation der Familien durch die **EJO** & durch die **Familien** zeigt, dass sich beide Seiten unabhängig voneinander in ihren **Einschätzungen weitgehend einig** sind (>60 %).
- Die **EJO** hat aber ein **etwas positiveres Bild der Situation 6 Monate nach Beendigung der Hilfen** als die Familien (21 %).
- Allen Trägern gelingt es, die Situation der Familien deutlich zu verbessern – auch wenn sich hier in Einzelfällen Unterschiede auftun, die aber nicht als gravierend bezeichnet werden können.



LANDKREIS
OSNABRÜCK

EJO – Historie | Methodik | **Ergebnisse** | Digitalisierung
Corona-Pandemie



LANDKREIS
OSNABRÜCK

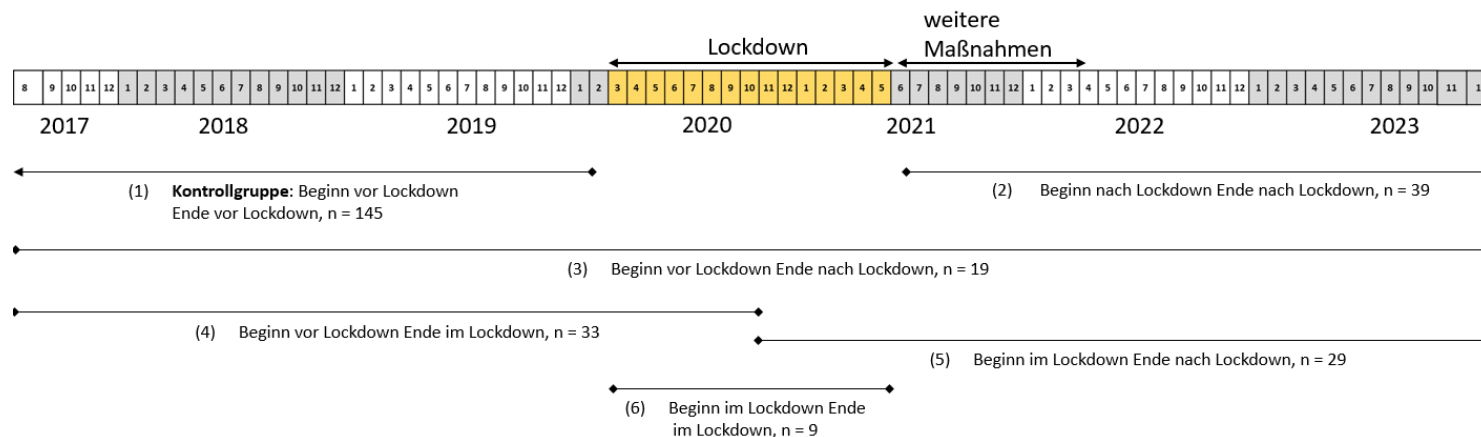
Corona-Pandemie

- **Weiterführung der Datenerhebung** nach dem Abschlussbericht durch die GISS ab dem Jahr 2020
- Die Phase der Pandemie hatte **große Auswirkungen auf die Arbeit in den HzE**: Persönliche Kontakte zu Eltern, Kindern und Jugendlichen waren nur eingeschränkt möglich
- Digitale Kommunikationsformen aber auch digitale Verwaltungsformate nahmen Fahrt auf
- Fragestellung: Welche Auswirkungen hatte die Pandemie auf Familien im Hilfebezug sowie die Hilfedurchführung - hier insbesondere auf die Ergebnisse der Arbeit der Träger und des Jugendamtes?
- Durchführung der Auswertung nun letztmalig durch die GISS
- Das **Ergebnis**:
 - Im Vergleich zu den bisherigen Auswertungen konnte **kein signifikanter Unterschied** in den Ergebnissen festgestellt werden.
 - Die Pandemie hatte somit **zum Zeitpunkt der Untersuchung in 2023** keinen signifikanten Einfluss auf die Hilfedurchführung und die Einschätzung der Situationen der Familien im Hilfebezug.

Wichtig: es war keine Untersuchung der Belastung der Familie sondern der **Wirksamkeit der durchgeführten Hilfen!**

Corona-Pandemie

Lockdown und Daten



Kontrollgruppe: $n = 145$

Sample: $n = 129$

Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V. GISS

EJO – Historie | Methodik | Ergebnisse | **Digitalisierung**



**LANDKREIS
OSNABRÜCK**

Digitalisierung I

- Umstellung auf eine **digitale Dateneingabe** ab dem 01.01.2024:
 - Fachkräfte wie Erziehungsberechtigte haben nun die Möglichkeit, Einschätzungen vor und nach der Hilfestellung auf einer **gemeinsamen, gesicherten Plattform** digital einzugeben
 - Übertragung der Systematik in die digitale Abfrage (keine inhaltliche Veränderung)
→ **Fortführung der bestehenden Datenlage**
 - Ausnahme: **Anpassung des leitfadengestützten Interviews** zur Nutzung als Online-Fragebogen
- Eine **quantitative Auswertung** der erhobenen Daten wird in den kommenden Jahren selbstständig **durch den Fachdienst Jugend** erfolgen



LANDKREIS
OSNABRÜCK



Service digital Fachthemen Verwaltung Politik Presse

Suchbegriff eingeben



EJO - Evaluation der Jugendhilfe im Landkreis Osnabrück

Vielen Dank, dass Sie an der Evaluation der Jugendhilfe im Landkreis Osnabrück teilnehmen möchten. Über [diesen Link](#) gelangen Sie zum digitalen Fragebogen. Bitte halten Sie Ihr Aktenzeichen bereit.



Kontakt

Fachdienst Jugend
Jugendhilfe

☎ 0541 5013194

✉ jugend@landkreis-osnabrueck.de

Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück



Evaluation Jugendhilfe: [Fragebogen](#)

Digitalisierung III

Evaluation der Jugendhilfe im Landkreis Osnabrück



Datum der Eingabe:

25 . 06 . 2025

Aktenzeichen (Beispiel: 3-2-5-ab-C-1234-05) *

3-2-Z-xx-X-ZZZZ-0Z

Hinweis: Bitte achten Sie bei der Eingabe des Aktenzeichens darauf, die **Trennstriche** an die richtigen Stellen zu setzen und **Groß- und Kleinbuchstaben** einzuhalten.

Das Aktenzeichen finden Sie auf der **Einwilligungserklärung**, die Sie vom Fachdienst Jugend erhalten haben.

Welchen Bogen möchten Sie ausfüllen? *

Bitte wählen

Bitte wählen

- Beginn der Hilfe & Stammdaten (Fachdienst)
- Ende der Hilfe (Fachdienst)
- Beginn der Hilfe (Familie & Träger)
- Ende der Hilfe (Familie)
- Abbruch oder unplanmäßiges Ende (Träger)
- 6-Monats-Evaluation der Hilfe (Familie)

✕ Abbruch

↓ Zwischenspeichern

Vielen Dank!

Wir freuen uns, dass Sie an der
Evaluation der Jugendhilfe
im Landkreis Osnabrück teilnehmen möchten.
Bitte halten Sie Ihr **Aktenzeichen** bereit.

3-2- _ - _ - _ -0 _



Fachdienst Jugend | 0541 501-3194 | jugend@ljos.de



Hier geht's zum Fragebogen
www.landkreis-osnabrueck.de/ejo



LANDKREIS
OSNABRÜCK

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



**LANDKREIS
OSNABRÜCK**